

Veröffentlichungsdatum: 2017

Thema: LMJ Projekt Mahnoor und der Zaubervogel

MAHNOOR UND DER ZAUBERVOGEL – ERGREIFEND AKTUELL



Flucht und Vertreibung. Ein Thema, das auch 2018 leider noch immer ein sehr aktuelles Thema auf der Welt ist. Nach dem Erfolg der Erstaufführung des Musiktheaterstückes „Mahnoor und der Zaubervogel“ im letzten Jahr, war die Inszenierung im Rahmen des Landes-Musik-Festivals am 23. Juni 2018 in Lahr wieder ein sehr großer Erfolg. „Mahnoor und der Zaubervogel“ – eine Geschichte um Flucht, Sehnsucht und auch Angst. Eine Geschichte die ergreift, die nachdenklich macht.

Rund 80 Kinder aus Baden-Württemberg hatten bereits im Vorfeld die Lieder des Musiktheaterstückes vorbereitet und freuten sich das erprobte nun in Lahr auf die große Bühne bringen zu können. Das besondere an diesem Projekt: erst am Vormittag des Auftritts kamen alle Akteure zum ersten Mal zur gemeinsamen Probe zusammen. Die gute Vorarbeit sicherte allerdings den reibungslosen Ablauf. Die Chöre aus Lahr, aber auch aus Freiburg wurden begleitet durch ein für den Anlass zusammengestelltes Orchester von InstrumentalistInnen aus Musikvereinen der Region, die von weiteren Jugendlichen aus den Vereinen der Amateurmusikverbände (Akkordeon, Hackbrett) unterstützt wurden.

Doch was verbirgt sich hinter „Mahnoor und der Zaubervogel“?

Die Schauspielerin Marion Jeiter hat für die LMJ die Geschichte des kleinen Mädchens Mahnoor entwickelt, das zusammen mit Bruder und Vater aus einem Kriegsgebiet über das Meer flüchtet, ihre Mutter Maham aber wegen der Versorgung der Großeltern zurück lassen muss. Es werden die Gefahren der Reise geschildert, die Unsicherheit der Zukunft, die Ungewissheit über das Schicksal der daheim Gebliebenen. Hoffnung verschafft der Familie der kleine Zaubervogel Jimba, den die Mutter ihren Kindern mitgibt und der Botschaften in beide Richtungen überbringt. „Der Vogel wird unsere Brücke sein, er wird uns verbinden“, heißt es im Text.

Die musikalische Grundlage des Werkes stellten ausgewählte Stücke aus dem Liedschatz der Reihe „Kinderlieder“ und „Kinderlieder aus Deutschland und Europa“ des Carus-Verlags dar, die von Tilman Heiland und Sylvio Zondler extra für dieses Projekt arrangiert wurden. Besonders erfreulich war die Zusammenarbeit mit dem Carus-Verlag, der die Literatur für Proben und Aufführung zur Verfügung stellte.

Die Musikvermittlerin Milena Hiessl übernahm die künstlerische Leitung des Projektes und war vom Engagement aller Beteiligten begeistert. „Es war schön, wie gut alle mitgemacht haben.“ Vor allem war sie begeistert von den Partnern in den Kinder- und Jugendchören, die das Projekt stimmlich getragen haben. „Das Werk, das wir auf die Bühne gebracht haben, war – in vertretbaren Grenzen – zum Teil auch dramatisch. Umso wichtiger war es, dass die Betreuer vor Ort den Inhalt schon bei den Proben pädagogisch gut aufgearbeitet haben“, erklärt Hiessl. Besonders schön war, dass in Lahr die Autorin des Stücks, Marion Jeiter, das Werk zum ersten mal persönlich

erleben konnte. Zu Tränen gerührt erlebte sie die gelungene Inszenierung. Auch Tilman Heiland, Vorsitzender der Landesmusikjugend, war beeindruckt von der Aufführung.

EIN ZAUBERVOGEL SCHAFFT BRÜCKEN. NACHBERICHT ZUM PROJEKT 2017

Ein schwarzer Vorhang und ein paar akzentuierende und gut platzierte Lichteffekte. Es braucht nicht immer große Kulissen, um großes zu schaffen. Dies bewies das Musiktheaterstück „Mahnoor und der Zaubervogel“ – eine Geschichte um Flucht, Sehnsucht und auch Angst, die ergreift – auf dem Landes-Musik-Festival am 2. Juli 2017 in Horb am Neckar.

Rund 80 Kinder und Jugendliche waren an diesem musikalischen Projekt der Landesmusikjugend Baden-Württemberg (LMJ) beteiligt und halfen damit, eine gute Tradition weiter zu führen, denn es ist bereits das zweite Mal, dass die LMJ das Programm des Landes-Musik-Festivals um ein jugendmusikalisches Highlight bereichert. Im Vorjahr wurde mit „Joseph and the amazing technicolor dreamcoat“ ein hervorragendes Fundament gelegt, das mit „Mahnoor und der Zaubervogel“ 2017 weitergeführt wurde und auch beim Landes-Musik-Festival am 23. Juni 2018 in Lahr einen wichtigen Raum einnehmen soll.

Doch was verbirgt sich hinter „Mahnoor und der Zaubervogel“?

Die Schauspielerin Marion Jeiter hat für die LMJ die Geschichte des kleinen Mädchens Mahnoor entwickelt, das zusammen mit Bruder und Vater aus einem Kriegsgebiet über das Meer flüchtet, ihre Mutter Maham aber wegen der Versorgung der Großeltern zurück lassen muss. Es werden die Gefahren der Reise geschildert, die Unsicherheit der Zukunft, die Ungewissheit über das Schicksal der daheim Gebliebenen. Hoffnung verschafft der Familie der kleine Zaubervogel Jimba, den die Mutter ihren Kindern mitgibt und der Botschaften in beide Richtungen überbringt. „Der Vogel wird unsere Brücke sein, er wird uns verbinden“, heißt es im Text.

Die musikalische Grundlage des Werkes stellten ausgewählte Stücke aus dem Liedschatz der Reihe „Kinderlieder“ und „Kinderlieder aus Deutschland und Europa“ des Carus-Verlags dar, die von Tilman Heiland und Sylvio Zondler extra für dieses Projekt arrangiert wurden. Besonders erfreulich war die Zusammenarbeit mit dem Carus-Verlag, der die Literatur für Proben und Aufführung zur Verfügung stellte.

Die Musikvermittlerin Milena Hiessl übernahm die künstlerische Leitung des Projektes und war vom Engagement aller Beteiligten begeistert. „Es war schön, wie gut alle mitgemacht haben.“ Vor allem war sie begeistert von den Partnern in den Kinder- und Jugendchören, die das Projekt

stimmlich getragen haben. „Das Werk, das wir auf die Bühne gebracht haben, war – in vertretbaren Grenzen – zum Teil auch dramatisch. Umso wichtiger war es, dass die Betreuer vor Ort den Inhalt schon bei den Proben pädagogisch gut aufgearbeitet haben“, erklärt Hiessl. Für zukünftige Aufführungen denkt sie dennoch darüber nach, den Altersschnitt etwas höher anzusetzen. „Es ist ein wichtiges, ein aktuelles Thema, das hier seinen Niederschlag fand. Man muss sich der Problematik in der Umsetzung bewusst sein und sein Verhalten anpassen“, gibt sie zu Bedenken. Das Programm bestanden Chöre aus Gesangsvereinen, Kindergärten/Kitas, und Grundschulkindern aus Horb und Umgebung, die ihre jeweiligen Beiträge im Vorfeld der Veranstaltung einstudierten. Begleitet wurden sie durch ein für den Anlass zusammengestelltes Orchester von InstrumentalistInnen aus Musikvereinen der Region, die von weiteren Jugendlichen aus den Vereinen der Amateurmusikverbände (Akkordeon, Hackbrett) unterstützt wurden.

Auf dem Landes-Musik-Festival 2018 in Lahr soll „Mahnoor und der Zaubervogel“ mit Chören und MusikerInnen aus der Region erneut aufgeführt werden.

Veranstalter und Kooperationspartner:

Künstlerische Leitung: Milena Hiessl – Musikvermittlung und -management

Kinderchöre:

Projekt-Kindergartenchor SBS-Gruppen aus dem Horber Raum (Leitung Cornelia Haag)

Kinderchor „Schuki“ des Gesangsverein Liederkranz Zimmern in Kooperation mit der Grund- u. Werkrealschule Zimmern (Leitung Helena Straub);

Kinderchor Bildechingen (Leitung Peter Straub)

Kinder- und Jugendchor „Die lustigen Chorkids der SE Steinachtal“ (Leitung Birgit Teufel)

Dirigent Begleitorchester: Maik Finkbeiner, Blasmusik-Kreisverband Freudenstadt

Arrangement: Tilman Heiland und Sylvio Zondler

Kooperationspartner: Carus-Verlag Stuttgart